
Die Betriebliche Altersversorgung im öffentlichen Dienst. Ein Beitrag zur Verhinderung von Altersarmut!?

Liebe Kolleginnen und Kollegen.

Die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes ist das größte Betriebsrentensystem in Deutschland. Der Tarifvertrag Altersvorsorge (ATV/ ATV-K) regelt, dass alle Beschäftigten im öffentlichen Dienst hier einen Anspruch auf Betriebsrente erwerben. Durchgeführt wird dies bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) sowie bei vielen kommunalen und kirchlichen Zusatzversorgungskassen.

Die Alterseinkommen setzen sich meist aus verschiedenen Teilen zusammen.

Mit Blick auf die Altersvorsorge unterscheidet man in aller Regel drei wesentliche Säulen:

1. Gesetzliche Rentenversicherung
2. Betriebliche Altersversorgung
3. Private Altersvorsorge (inklusive unterschiedlicher Vermögensbestände)

Während ein sogenannter **Standardrentner** (auch „Eckrentner“ genannt; ein durchschnittlich verdienender Arbeitnehmer bei einer angenommenen Arbeitsdauer von 45 Jahren mit durchschnittlicher Lohnhöhe) im Jahr 2005 noch Rentenbezüge aus der Gesetzlichen Rentenversicherung in Höhe von knapp 70 Prozent des Netto-Gehalts erhielt, soll dieses Netto-Rentenniveau nach Angaben des Deutschen Instituts für Altersvorsorge (DIA) bis 2030 auf knapp 59 Prozent sinken. Auf Basis des letzten Bruttoeinkommens verringert sich das gesetzliche Rentenniveau gar von 48,5 Prozent 2005 auf knapp 40 Prozent im Jahr 2030.

Vor diesem Hintergrund leistet das System der betrieblichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst einen wertvollen Beitrag zur Lebensstandardsicherung im Rentenalter. Allerdings unterliegt auch dieses System regelmäßigen Veränderungen. Es sind die Tarifpartner, die hier regelmäßig gefordert sind!

Deswegen möchten wir Sie zu einem gemeinsam mit der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) gestalteten

VBL. Informationstag zur betrieblichen Altersversorgung 2014

herzlich einladen.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir über die betriebliche Altersversorgung aufklären und zu diesem Thema mit Ihnen/Euch in Diskussion kommen. Die Gewerkschaft ver.di und die VBL stellen gemeinsam die Fachreferenten zur Verfügung, die Ihnen/Euch in der Veranstaltung nicht nur die Thematik näher bringen, sondern auch Ihre/Eure Fragen und Anregungen aufgreifen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Oliver Dilcher
ver.di Bundesverwaltung

Rita Ullrich
VBL. Key Account Management

VBL. Informationstag zur betrieblichen Altersversorgung 2014

Agenda

- 10:00 – 10:15 Uhr Begrüßung und Eröffnung
- 10:15 – 11:00 Uhr Die Zusatzversorgung im Öffentlichen Dienst.
Eine Einordnung in das System der betrieblichen Altersversorgung in Deutschland.
Referent: Dr. Oliver Dilcher
- 11:15 – 12:00 Uhr VBL. Grundlagen zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst
Referent: Rita Ullrich
- 12:15 – 13:00 Uhr VBL. Leistungen und Services
Referent: Mitarbeiter Key Account Management VBL
- 13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 – 14:45 Uhr Chancen und Risiken der Weiterentwicklung.
(Forderungen, Anregungen, Vorschläge etc.)
Arbeitsgruppenarbeit
- 15:00 – 16:00 Uhr Präsentation der Arbeitsgruppenergebnisse
Abschlussdiskussion und Zusammenfassung
- ca. 16:00 Uhr Ende der Tagung

Hinweise zur Veranstaltung.

Termin
Tagungsort
Anreise